

## Lokale Agenda 21 Osnabrück – was ist das?

Auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen 1992 in Rio de Janeiro verabschiedeten 178 Staaten die »Agenda 21« mit dem Leitbild einer nachhaltig zukunftsfähigen Entwicklung. Sie richtet sich an Staatengemeinschaften, Länder und Kommunen.

Ökologie, Ökonomie und Soziales sollen in einem gleichberechtigten Verhältnis stehen, damit auch künftige Generationen ihre Bedürfnisse decken können.

In Osnabrück arbeiten seit Mitte der 90er Jahre engagierte Bürgerinnen, Bürger, Institutionen und Unternehmen in verschiedenen Arbeitskreisen an einer »Lokalen Agenda 21« für Osnabrück. Ihr Motto ist dabei:

**»global denken – lokal handeln!«**

VIELE KLEINE LEUTE

AN VIELEN KLEINEN ORTEN,

DIE VIELE KLEINE DINGE TUN,

WERDEN DAS GESICHT DER WELT

VERÄNDERN.

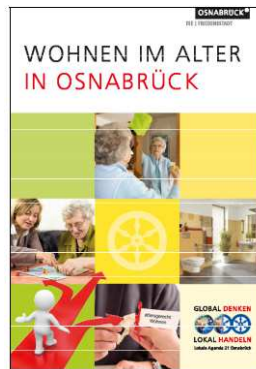
*Afrikanisches Sprichwort*

### Termine

- 2023 tagt der Arbeitskreis 6 x pro Jahr
- immer mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr

**Gäste sind stets willkommen –  
aktuelle Termine auf Anfrage!**

### Aktuelle Broschüren:



»Wohnen im Alter in Osnabrück«  
(5. Aufl./März 2018)



»Gut bauen – besser wohnen: Für Menschen und Klimaschutz in Osnabrück«  
(1. Aufl./ 2017)

### Kontakt

**Stadt Osnabrück  
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung**

Sachgebiet Bürgerbeteiligung,  
Freiwilligenengagement und Senioren  
Fachstelle Senioren  
Frau Hehmann-Linnemeyer  
Bierstr. 32a  
49074 Osnabrück  
Telefon 0541/323-4390  
E-Mail: [hehmann-linnemeyer@osnabrueck.de](mailto:hehmann-linnemeyer@osnabrueck.de)

## LOKALE AGENDA 21 OSNABRÜCK



**Arbeitskreis  
Wohnen und Leben im Alter**

GLOBAL DENKEN



LOKAL HANDELN

Lokale Agenda 21 Osnabrück

## Das sind wir

Der Arbeitskreis (AK) »Wohnen und Leben im Alter« der Lokalen Agenda 21 Osnabrück versteht sich ergänzend zum Osnabrücker Seniorenbeirat als Interessenvertretung der älter werdenden Bevölkerung in Osnabrück sowie als vernetzendes Gremium. Er wählt seine Themen eigenständig aus und entwickelt oder unterstützt nachhaltige Lösungen für die Zukunft.

## Ziele

Im Mittelpunkt steht die Bewusstseinsbildung und Information von Menschen, die vorsorgend für eine selbstständige Lebensführung im Alter bauen, umbauen oder ihre Wohnsituation altersgerecht umgestalten wollen. Ziel ist dabei das selbstständige Wohnen, verbunden mit größtmöglicher Lebensqualität auch im höheren Alter.

Der AK ermutigt, sich einen Plan für das Älterwerden zu machen und dafür rechtzeitig die notwendigen Schritte zu tun. Zur Unterstützung gibt der AK Broschüren heraus.



## Derzeitige Schwerpunkte

### Wohnen im Alter

- ▶ Bewusstseinsbildung für den sich ändernden Bedarf einer älter werdenden Bevölkerung
- ▶ Förderung des barrierefreien Wohnungsbestandes (Bauen und Umbauen)
- ▶ bezahlbarer Wohnraum
- ▶ gemeinschaftliche Wohnformen

### Quartiersmanagement

Informationsaustausch der Akteure

Im Sinne der Agenda 21 werden Verbesserungsvorschläge für die Stadtentwicklungs-, Bau- und Wohnungsplanung formuliert.

## Machen Sie mit!

**Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Anregungen und Fragen!**

- ▶ **Sprecherin des Arbeitskreises:**  
Prof. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt  
e.leicht-eckardt@gmx.de
- ▶ **Stellvertretende Sprecher:**  
Hans-Jürgen Lehmkuhl